

28. Februar 2007

**Für weitere Informationen:**

Jörn Aldag  
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke  
Senior Vice President,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

**Evotec und Interprotein unterzeichnen Vereinbarung über die Entwicklung von Inhibitoren von Interleukin 6 zur Behandlung entzündlicher Erkrankungen**

**Hamburg, Deutschland | Oxford, England | Amagasaki-City, Japan –** Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX 30) und Interprotein Corporation (zuvor IntercytoNanoScience Co., Ltd.) gaben heute bekannt, dass sie eine Vereinbarung unterzeichnet haben, im Rahmen von Interproteins Interleukin 6 (IL-6)-Inhibitoren-Programm zusammenzuarbeiten. Ziel ist es, neuartige, oral verfügbare Wirkstoffe zur Behandlung von entzündlichen Erkrankungen zu entwickeln.

IL-6 ist ein Cytokin, das wesentlichen Einfluss auf die Entstehung und den Verlauf von entzündlichen Erkrankungen wie Gelenkrheumatismus und Kachexie hat. Mittels *in silico*-Wirkstoffdesign hat Interprotein zahlreiche Hit-Moleküle identifiziert. Darauf aufbauend wird Evotec ihre Expertise in der medizinischen und computergestützten Chemie sowie in der Profilierung von Substanzen einsetzen, um die identifizierten Hit-Moleküle weiter zu optimieren und wirksame Hemmstoffe von IL-6 zu entwickeln.

**Masato Hosada, President & CEO von Interprotein, sagte:** „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit Evotec, einem Unternehmen, das eine führende Position in der Wirkstoffforschung und –entwicklung einnimmt und über eine nachweisliche Erfolgsbilanz in der Weiterentwicklung von Wirkstoffkandidaten in die klinische Entwicklung hinein verfügt. Laufende klinische Studien mit Anti-IL-6-Antikörpern haben eine deutliche Wirksamkeit der Hemmung von IL-6 bei entzündlichen Erkrankungen gezeigt. Wir glauben, dass oral verfügbare Wirkstoffe das Potenzial haben, Antikörper-Therapien zu ersetzen, und hoffen, dass unser Programm zeigen wird, dass niedermolekulare chemische Substanzen das Potenzial haben könnten, derartige Protein-Protein-Interaktionen zu hemmen.“

**Dr. Mark Ashton, Executive Vice President Business Development Services Division von Evotec, fügte hinzu:** „Wir sind von den Ergebnissen aus Interproteins *in silico*-Forschungsarbeit sehr beeindruckt. Unsere Medizinalchemiker freuen sich darauf, die identifizierten Moleküle zu optimieren und Interprotein mit der Entwicklung von wirksamen Substanzen für dieses interessante Target zu unterstützen. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang die exzellente Arbeitsatmosphäre, die sich zwischen Evotec und Interprotein während der wissenschaftlichen Diskussionen sowie Vertragsverhandlungen entwickelt hat.“

### **Über Evotec AG**

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und –entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA<sub>A</sub>-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B Inhibitor.

In Forschungskollaborationen hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

[www.evotec.com](http://www.evotec.com)

### **Über Interprotein**

IntercytoNanoScience wurde im Jahr 2001 gegründet und hat sich am 1. Februar 2007 in Interprotein umbenannt. Interproteins Schwerpunkt liegt auf der Erforschung und Entwicklung von chemischen Wirkstoffen, die in Protein-Protein-Interaktionen eingreifen, die eindeutig als therapeutische Targets identifiziert worden sind und deren Rolle bei der Entstehung und dem Verlauf von entzündlichen Erkrankungen in vorangegangenen monoklonalen Antikörper-Therapien bereits bestätigt wurden. Die Wirkstoffkandidaten des Unternehmens zielen darauf ab, die gleiche Wirksamkeit wie Antikörper-Wirkstoffe zu haben, sich jedoch aufgrund geringerer Behandlungskosten und oraler Bioverfügbarkeit besser vermarkten zu lassen. Das Unternehmen hat bereits erfolgreich viel versprechende Hits für die Hemmung von IgE entdeckt und befasst sich mit der Suche nach Hemmstoffen für VEGF.